



Bezirksamt Neukölln von Berlin, Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin

Berlin, den 4. Februar 2016

Einladung zur Informationsveranstaltung für Händlerinnen und Händler

Notunterbringung geflüchteter Menschen in der Karl-Marx-Str. 95 (ehem. C&A Gebäude)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie das Bezirksamt Neukölln am 24. November 2015 in einer Presseerklärung mitteilte, wurde das ehemalige C&A Gebäude in der Karl-Marx-Str. 95 als Notunterkunft für geflüchtete Menschen eingerichtet. Der Malteser Hilfsdienst e.V. hat den Betrieb am 23. Dezember 2015 aufgenommen. Derzeit leben 200 Schutzsuchende dort. Sobald der Ausbau der sanitären Anlagen abgeschlossen ist, werden weitere 400 Plätze eingerichtet, sodass insgesamt bis zu 600 Geflüchtete im ehemaligen C&A Gebäude eine Unterkunft finden können.

**Wir möchten Sie ausführlich informieren und Ihre
Fragen beantworten, dazu laden wir Sie ein**

am 12. Februar 2016 von 17:00 – 19:00 Uhr

in das Rathaus Neukölln, BVV - Saal (2. Etage)

Karl-Marx-Str. 83, 12043 Berlin

- **Bitte melden Sie sich sowie alle Begleitpersonen unter Angabe von Vor- und Zuname sowie Firmenname unter nkf@bezirksamt-neukoelln.de an.**
- **Bitte bringen Sie diese Einladung und ein Ausweisdokument mit.**
- **Der Einlass ist nur nach Vorlage dieser Dokumente möglich.**
- **Es steht nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung.**

Für Ihre Fragen und Anregungen stehen zur Verfügung:

Bezirksbürgermeisterin	Dr. Franziska Giffey
Bezirksstadtrat für Soziales	Bernd Szczepanski
Vertreter*innen des	Landesamtes für Gesundheit und Soziales
des	Betreibers der Unterkunft
der	Berliner Polizei

Die Veranstaltung wird geleitet und moderiert von Mitarbeitenden des Mobilen Beratungsteams „Ostkreuz“ der Stiftung SPI.

Das Bezirksamt bittet Sie, sich nicht von bestimmten Gruppierungen oder Veröffentlichungen verunsichern zu lassen und Ihren neuen Nachbar*innen stattdessen offen und freundlich zu begegnen. Dass ein solidarisches Zusammenleben in Neukölln möglich ist, zeigt sich täglich im Umfeld der bereits bestehenden Flüchtlingsunterkünfte im Bezirk. Dank der Hilfsbereitschaft der Nachbarschaft und zahlreicher Ehrenamtsinitiativen konnten sich die geflüchteten Menschen dort bereits gut einleben und das Zusammenleben mit den Anwohner*innen funktioniert im Allgemeinen reibungslos.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf eine sachliche und konstruktive Diskussion.

Bei Fragen zur Veranstaltung, kontaktieren Sie bitte die Neuköllner Koordinierungsstelle für Flüchtlingsfragen (NKF) im Bezirksamt Neukölln, unter: nkf@bezirksamt-neukoelln.de oder per Telefon unter: (030) 90 239 2796.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Franziska Giffey
Bezirksbürgermeisterin



Bernd Szczepanski
Bezirksstadtrat für Soziales